



Newsletter Ausgabe 4 – August 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einer Arbeitslosenquote von rund 4,0% präsentiert sich der Himmel über dem Arbeitsmarkt im Rems-Murr-Kreis derzeit heiter. Besonders mit seiner sehr niedrigen Jugendarbeitslosigkeit nimmt der Kreis einen Spitzenplatz ein. Etwas anders sieht es bei den über 50-jährigen Arbeitslosen aus, die länger als zwei Jahre arbeitslos gemeldet sind. Hier wirkt sich der allgemeine Wirtschaftsaufschwung bislang noch nicht spürbar auf die Quote aus. Doch seit Anfang des Jahres steht dem Jobcenter Rems-Murr mit dem Arbeitsmarktprogramm „Perspektive 50plus“ ein Instrumentarium zur Verfügung, dessen Erfolge bereits jetzt hoffnungsfroh stimmen. Im Newsletter lesen Sie, warum das Programm gerade auch für mittelständische Unternehmen interessant sein kann.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Beier
Kreiswirtschaftsförderer

Themenvorschau

- **Arbeitsmarkt: Programm Perspektive 50plus – Warum auf „alte Hasen“ verzichten?**
- **Aktionstag Berufswelt**
- **Europatag für Unternehmen im Rems-Murr-Kreis**
- **Förderprogramm: „Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“**

Termine:

18. September 2011: Tag des Schwäbischen Waldes

„Waldeslust“ – so lautet das diesjährige Motto, unter dem nahezu 100 Angebote zum lustvollen Erleben des Schwäbischen Waldes am 18. September 2011 einladen. Die Programmpalette reicht von geführten Wanderungen, Radtouren über Schatzsuche, Walderkundungen bis hin zu einer Familienrallye, einer gepflegten Mahlzeit oder einem zünftigen Vesper aus dem Backhaus. Kontakt: Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald, Telefon 07151 501-1376 | www.schwaebischerwald.com

19. September 2011: RemsTalk

„Der Chinesische Markt – Chancen und Risiken für deutsche Unternehmen“

Die Welt erlebt den steilen Aufstieg Asiens, das im Eiltempo Anschluss an die wirtschaftliche und wissenschaftliche Entwicklung der westlichen Welt findet. Grund genug, sich beim RemsTalk intensiv mit den Chancen und Risiken des chinesischen Marktes zu befassen. Nach Impulsvorträgen, unter anderem durch den chinesischen Botschafter in Deutschland und einer Expertendiskussion bietet die Veranstaltung ausreichend Gelegenheit zum persönlichen Gespräch und zur weiteren Vernetzung der Teilnehmer.

www.remstalk.de

Termine

4. – 6. Oktober 2011 EXPO REAL

Gemeinsam mit der SWN Kreissparkasse und dem interkommunalen Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker Backnang/Aspach präsentiert sich der Rems-Murr-Kreis auch in diesem Jahr auf der internationalen Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL in München. Auf dem Messestand der Region Stuttgart sind über 30 Immobilienunternehmen, Landkreise, Städte und Gemeinden vertreten. Die EXPO REAL gilt als die wichtigste Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Standortmarketing in Europa.

www.exporeal.region-stuttgart.de

11. Oktober und 8. Dezember 2011

Europa-Sprechtage für Unternehmen in Waiblingen

Im Rahmen der Europa-Sprechtage haben Unternehmen aus dem Rems-Murr-Kreis die Möglichkeit, in einer kostenlosen Einzelberatung Fördermöglichkeiten für konkrete Projektideen zu erörtern und Antworten auf ihre Fragestellungen zur EU-Förderung im Forschungs- und Innovationsbereich zu finden. Es stehen Experten des Steinbeis-Europa-Zentrums zur Verfügung, die erklären, wie Sie die Zusammenarbeit mit europäischen Technologie- und Wirtschaftspartnern nutzen können. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Irina Stotz, Europabeauftragte des Kreises
Telefon 07151 501-1112 oder i.stotz@rems-murr-kreis.de.

Unter www.rems-murr-kreis.de steht in Kürze das Anmeldeformular zur Verfügung.



Perspektive 50plus

Beschäftigungspakte in den Regionen

Arbeitsmarkt: Programm „Perspektive 50 Plus“ – Warum auf „alte Hasen“ verzichten?

Beim Jobcenter Rems-Murr, einer gemeinsamen Einrichtung der Agentur für Arbeit und des Rems-Murr-Kreises, gibt es einen Service der besonderen Art: Ein 7-köpfiges Team kümmert sich ausschließlich um die Arbeitsvermittlung von Menschen, die das 50. Lebensjahr schon vollendet haben. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert, ist auf 5 Jahre angelegt und bietet neue Ansätze, um Ältere wieder nachhaltig am Arbeitsleben teilhaben zu lassen. Gerade sie sind es nämlich, die trotz anhaltend guter Wirtschafts- und Beschäftigungslage am Arbeitsmarkt weiterhin das Nachsehen haben. Und das, obwohl vieles gerade für die Beschäftigung älterer Menschen spricht. So sind Lebens- und Berufserfahrung, Menschenkenntnis, eine hohe Motivation und Identifikation mit dem Unternehmen, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit häufig sehr ausgeprägt. Mögliche altersbedingte Einschränkungen werden dadurch oftmals kompensiert.

Das Jobcenter Rems-Murr verspricht kurze Wege und eine unbürokratische Vorgehensweise. So ist das Projektteam z. B. sehr gerne bereit, mit ausgesuchten Bewerbern auch in die Unternehmen zu kommen. Das erspart den Firmen Geld und Zeit.

Betriebe, die älteren Arbeit Suchenden gerne eine Chance geben wollen, erreichen den Projektleiter Manfred Ziegler und sein Team über die folgenden Kontaktdaten:

E-Mail:

Jobcenter-Rems-Murr.Perspektive50plus@jobcenter-ge.de

Telefon: 07151 9519-752 (Teamtelefon)
07151 9519-406 (Manfred Ziegler)



Aktionstag Berufswelt

FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Aktionstag Berufswelt

Beim Aktionstag Berufswelt am 11. November im Rems-Murr-Kreis beteiligen sich in diesem Jahr 138 Firmen und Einrichtungen und geben Einblicke in rund 120 Ausbildungsberufe. Insgesamt konnten 829 Schnupperplätze für Schülerinnen und Schülern bei den engagierten Unternehmen eingeworben werden. Erstmals beim Aktionstag dabei ist das Packaging Excellence Center (PEC) in Waiblingen mit einer Schüler-Informationsveranstaltung über die Unternehmen und Berufssparte der Verpackungs- und Automatisierungstechnik. Beim **Aktionstag Berufswelt** geht es darum, den Jugendlichen erste Einblicke in die betriebliche Alltagspraxis zu geben und die Gelegenheit, einen ersten Kontakt zu einem Ausbildungsunternehmen knüpfen zu können. Der **Aktionstag Berufswelt** findet zum fünften Mal statt, hinter der Veranstaltung steht der Trägerkreis, der auch die erfolgreiche kreisweite Berufsausbildungsmesse FOKUS BERUF durchführt.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich ab 19. September für einen Platz beim Aktionstag Berufswelt registrieren unter www.aktionstag-berufswelt.de

Europatag für Unternehmen im Rems-Murr-Kreis

Die Veranstaltung „**Europatag für Unternehmen**“ des Rems-Murr-Kreises findet am 27. September 2011 im Rahmen des UnternehmerForums der Volksbanken Raiffeisenbanken im Kreis statt.

Seit seiner Verwirklichung sorgt der Europäische Binnenmarkt für wesentliche Wettbewerbs erleichterungen. Die stark exportorientierten, europaweit und global vernetzten heimischen Unternehmen sind in besonderem Maße Betroffene und Nutznießer dieser Entwicklungen mit allen Chancen und Herausforderungen. Zugleich nimmt die Bedeutung Europas auch für die politische Arbeit auf Landesebene stetig an Bedeutung zu.

In einer ersten Grundsatzrede wird der neue Minister für Finanzen und Wirtschaft, Dr. Nils Schmid, die europäischen Herausforderungen für die baden-württembergische Wirtschaft aufzeigen. In einer moderierten Fragerunde werden Vertreter aus Politik und Unternehmen zur Thematik Stellung beziehen.



Im Anschluss wird Anne M. Schüller, Expertin für Loyalitätsmarketing, praxisnah aufzeigen, wie sich durch strategisches Loyalitätsmarketing die Bindung der Kunden an das Unternehmen sowohl auf dem Heimat- als auch auf dem Weltmarkt erhöhen lässt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung bitte per E-Mail an i.stotz@rems-murr-kreis.de

Veranstaltungsort: Bürgerzentrum Waiblingen,
Beginn: 18:00 Uhr (Einlass: 17:30 Uhr)



Förderprogramm: „Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“

Mit dem Förderprogramm „**Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung**“ aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) setzt das Bundesfamilienministerium Anreize für Unternehmen, sich für die Betreuung der Kinder ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu engagieren. Es setzt auf die Kooperation zwischen den Unternehmen und den Trägern der Betreuungseinrichtungen: Die Unternehmen beteiligen sich an der Finanzierung der neuen Plätze für die Beschäftigtenkinder, die Träger stellen diese Plätze in ihren Einrichtungen zur Verfügung. Gefördert wird die Schaffung zusätzlicher Betreuungsgruppen für Mitarbeiterkinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr, sei es in bestehenden oder in neuen Einrichtungen. Es wird ein Zuschuss zu den anfallenden Betriebskosten für bis zu zwei Jahre gezahlt. Die Förderung erhalten die Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen, mit denen die Unternehmen zur Schaffung der neuen Betreuungsplätze kooperieren, oder die Betriebe selbst, wenn sie Träger der Kinderbetreuungseinrichtung sind.

Das Förderprogramm richtet sich an Unternehmen aller Größen und Branchen mit Sitz in Deutschland. Neben Wirtschaftsunternehmen können auch Körperschaften, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen und privaten Rechts (bspw. Berufsverbände, Vereine, Unternehmensstiftungen, Hochschulen) an dem Programm teilnehmen. Je nach Größe des Unternehmens kann es lohnend sein, mit anderen Unternehmen zu kooperieren, um neue Betreuungsplätze zu schaffen. Es können daher auch mehrere Unternehmen gemeinsam an dem Förderprogramm teilnehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Homepage](#).

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Markus Beier • Kreiswirtschaftsförderer • Telefon 07151 501-1201 • wif@rems-murr-kreis.de
Alter Postplatz 10 • 71332 Waiblingen • www.rems-murr-kreis.de